



Am Welttag des Buches wurde mit MEDIBUS ein neues Informationsportal für barrierefreies Lesen freigeschaltet, das erstmals einen zentralen Überblick über barrierefreie Medien in Deutschland, Österreich und der Schweiz bietet. Ergänzt wird das Angebot durch die „Deutsche Blinden-Mediathek“ der blista, die inklusive Lehrmaterialien, Spiele und einen barrierefreien Taschenrechner zur kostenlosen Ausleihe bereitstellt. Beide Plattformen erleichtern den Zugang zu Medien für blinde, seh- und lesebehinderte Menschen jeden Alters und fördern Inklusion durch digitale und physische Angebote.

Schlagworte: Barrierefreies Lesen; Blinden-Mediathek; Inklusive Bildung; Hörbücher und E-Books; Sehbehinderung
 Zitiervorschlag: *Verband für Blinden- & Sehbehindertenpädagogik (2025). Mitteilungen: blind-sehbehindert 3/2025. blind-sehbehindert, 145(3), 196-196. Bielefeld: wbv Publikation. <https://doi.org/10.3278/BSB2503W019>*

E-Journal Einzelbeitrag

Mitteilungen

blind-sehbehindert 3/2025

aus: blind-sehbehindert 3/2025 (BSB2503W)

Erscheinungsjahr: 2025

Seite: 196

DOI: 10.3278/BSB2503W019

Mitteilungen

MEDIBUS

Pressemitteilung: Endlich Schluss mit der mühseligen Suche, ob es ein bestimmtes Buch auch in einer barrierefreien Fassung gibt und wo man es ausleihen kann. Am „Welttag des Buches“, 23. April, ging das neue Informationsportal für barrierefreies Lesen online. Es wird von der Mediengemeinschaft für blinde, seh- und lesebehinderte Menschen (MediBuS e. V.) bereitgestellt. Unter www.medibus.info findet man erstmals auf einen Blick barrierefreie Hörbücher und E-Books, Bücher in Blindenschrift und in Großdruck, die in den Spezialbibliotheken für blinde, seh- und lesebehinderte Menschen in Deutschland, Österreich und der Schweiz zur kostenlosen Ausleihe zur Verfügung stehen. Wenn man sein Lieblingsbuch gefunden hat, wird man direkt zur Bibliothek weitergeleitet, die den Titel in der gewünschten Medienart bereitstellt. Wenn man einen Titel nicht findet, kann man die Produktion und Aufnahme in die Ausleihe einfach vorschlagen. Neu ist auch, dass barrierefreie Braillebücher und E-Books direkt downgeloadet werden können. Die neue Plattform, deren Erstellung von der „Aktion Mensch“ gefördert wurde, bietet aber auch viele weitere nützliche Tipps und Kontakte rund ums Thema „Barrierefreies Lesen“.

„Bibliothek der Dinge“

Am Internationalen Tag der Menschen mit Behinderungen wurde die „Deutsche Blinden-Mediathek“ der blista in Betrieb genommen. Dort können nun Eltern, Förderinnen und Förderer und Lehrkräfte, die blinde oder sehbehinderte Kinder

unterstützen, inklusive Kinderbücher, Materialien zum Erlernen der Brailleschrift, speziell entwickelte Lehr- und Lernmittel für den Schulunterricht sowie inklusive Karten- und Gesellschaftsspiele kostenlos ausleihen. Auch der bundesweite Versand der Materialien ist dank der Unterstützung der „Doris-Bulcke-Stiftung“, die den Aufbau und Betrieb dieses Modellprojekts großzügig fördert, kostenlos.

Ein besonderes Highlight ist der speziell entwickelte barrierefreie Taschenrechner, der über die neue Mediathek ebenfalls kostenlos zur Verfügung steht. Er kann sowohl online genutzt als auch heruntergeladen werden, um ihn bei Klassenarbeiten und Prüfungen einzusetzen.

Die Mediathek richtet sich nicht nur an Kinder, sondern auch an später erblindete Seniorinnen und Senioren oder Menschen, deren Sehkraft langsam nachlässt. Sie können unter anderem ausprobieren, welcher Player zum Abspielen der über 70.000 Hörbücher, die von blinden, seh- und lesebehinderten Menschen kostenlos ausgeliehen werden können, am leichtesten zu bedienen ist.

Beim weiteren Ausbau des Angebots arbeitet die blista eng mit dem „Bundesverband der Eltern blinder und sehbehinderter Kinder“ (BEBSK) und dem „Verband für Blinden- und Sehbehindertenpädagogik“ (VBS) zusammen. Mehr Informationen zum gesamten Angebot und zu den Ausleihbedingungen gibt es unter <https://katalog.blista.de/>